



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen**

**am 13.06.2012**

**(gemeinsam mit Haupt- und Personalausschuss)**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Ebling, Michael

### **- Verwaltung**

Beck, Günter

Aufgrund der gemeinsamen Sitzung des Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und des Haupt- und Personalausschusses wurde der Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Ebling übernommen.

### **- Mitglieder**

Binz, Katharina	Urkundsperson
Dietz, David	
Groden-Kranich, Ursula	Urkundsperson
Hans, Volker	
Helm-Becker, Ansgar	
Hirsch, Hannelore	
Huck, Brian Dr.	Vertretung für Herrn Köbler
Jessen, Jens Prof. em. Dr.	
Kinzelbach, Martin	
Leinen, Felix Prof. Dr.	
Lensch, Eckart Dr.	Vertretung für Herrn Vicente
Schönig, Hannsgeorg	
Trautwein, Karin	Vertretung für Frau Dr. Litzenburger
Tress, Peter Dr.	

### **- Schrifführung**

Kissel-Schanz, Petra

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Köbler, MdL, Daniel  
Litzenburger, Andrea Dr.  
Vicente, Miguel

# Tagesordnung

## **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 4

## **b) öffentlich**

2. 2. Nachtragsstellenplan 2012
  - 2.1. Änderungsantrag zur Vorlage 0938/2012 der Verwaltung "2. Nachtragsstellenplan" (CDU)
  - 2.2. Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
3. 2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012
4. Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Ebling eröffnet um 14.00 Uhr die gemeinsame Sitzung Haupt- und Personalausschuss und des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen mit der Feststellung, dass zum Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Als Tischvorlagen werden folgende Anträge/Beschlussvorlagen ausgelegt, über deren Aufnahme auf die Tagesordnung abzustimmen ist:

### Zu TOP 2.1:

Änderungsantrag Nr. 1023/2012 zur Vorlage 0938/2012 der Verwaltung „2. Nachtragsstellenplan“ CDU

### Zur TOP 2.2:

Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 1012/2012 zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012 0938/2012 (SPD, BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN, FDP)

### Zu TOP 3:

2. Nachtragshaushaltssatzung/2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 Nr. 0974/2012/1 (Zahlen des Nachtragsstellenplan in der Form des Koalitionsantrages sind bereits eingearbeitet)

Einwendungen gegen die so geänderte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 2            2. Nachtragsstellenplan 2012 Vorlage: 0938/2012

#### Punkt 2.1        Änderungsantrag zur Vorlage 0938/2012 der Verwaltung "2. Nach- tragsstellenplan" (CDU) Vorlage: 1023/2012

Aus Sicht von Herrn Koppius sollte der 2. Nachtragsstellenplan unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Ampel verabschiedet werden. Der Ergänzungsantrag der CDU sollte seines Erachtens nicht berücksichtigt werden.

Herr Sucher erklärt, dass eine Abstimmung über den 2. Nachtragsstellenplan 2012 schwierig und aufgrund der späten Zusendung der Unterlagen eine Beurteilung der einzelnen Stellenstreichungen nicht ohne weiteres möglich ist. Er regt an, dass die Verwaltung den Rat zukünftig diesbezüglich mit mehr Sachverstand und Hintergründen ausstatten sollte.

Herr Schönig regt an, dass man gewisse Entscheidungen über Stellenänderungen vertagen und im Rahmen der Haushaltsberatungen noch mal aufrufen und diskutieren sollte.

Herr Helm-Becker hält die Streichungen im Kita-Bereich für nicht realistisch und un diskutierbar.

Herr Ebling erläutert, dass die Notwendigkeit der neuen Stellen des 2. Nachtragsstellenplan 2012 von der Verwaltung überprüft worden ist. Die Aufgaben bzw. teilweise neuen Aufgaben der Verwaltung müssen zukünftig erfüllt werden können. Die Personalausgaben werden unter Berücksichtigung des Kita-Bereichs sukzessive steigen. Aus seiner Sicht ist die von Herrn Sucher geforderte detaillierte Darstellung der Verwaltung, warum und im welchen Bereich zusätzliche Stellen geschaffen werden sollten, auch künftige kaum leistbar.

Herr Sitte erläutert, dass die Schaffung der Stelle zur Waffenkontrolle von seinem Dezernat angemeldet worden sei, weil ein Schreiben der ADD von Herrn Dr. Mertens vorausgegangen ist, in dem darauf hingewiesen wurde, dass auf diese Tätigkeit im Rahmen der Sicherheit zukünftig ein großer Augenmerk zu legen sei.

Herr Merkator erläutert, dass aus seinem Dezernat die im 2. Nachtragsstellenplan 2012 beantragten Stellen u. a. auf neue Aufgaben z. B. Inklusion zurückzuführen sind. Diese Aufgaben werden ohne die neubeantragten Stellen ruhen oder nur in reduzierter Weise leistbar sein. Er regt weiterhin an, zukünftig etwaige Änderungsanträge vorher mit den jeweiligen Dezernaten zu kommunizieren.

Frau Groden-Kranich regt zusätzlich an, über die Umstrukturierung vorhandener nicht mehr genutzter Stellenressourcen in der Verwaltung nachzudenken.

**Zur Abstimmung kommt der Änderungsantrag der CDU zum 2. Nachtragsstellenplan 2012:**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann mehrheitlich mit 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen gegen den Änderungsantrag der CDU.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 24.05.2012, Amt/Aktz.: Dezernat I sowie der Änderungsantrag der CDU Nr. 1023/2012.

**Punkt 2.2            Gemeinsamer Änderungsantrag zur Beschlussvorlage „2. Nachtragsstellenplan 2012“ (0938/2012) (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**  
**Vorlage: 1012/2012**

**Zur Abstimmung kommt der gemeinsame Änderungsantrag der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP zum 2. Nachtragsstellenplan 2012:**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann mehrheitlich mit 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme dem Ergänzungsantrag Nr. 1012/2012 sowie der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 24.05.2012, Amt/Aktz.: Dezernat I sowie der Änderungsantrag der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP Nr. 1012/2012.

**Punkt 3            2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012**  
**Vorlage: 0974/2012/1**

Herr Bürgermeister Beck erläutert, das die finanziellen Auswirkungen aufgrund der Änderungen des 2. Nachtragsstellenplan 2012 bereits in die vorliegende 2. Nachtragshaushaltssatzung/Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 eingearbeitet worden sind.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen stimmt sodann mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung der Vorlage entsprechend dem Beschlussvorschlag zu.

Grundlage und Bestandteil der Beschlussfassung ist die Vorlage der Verwaltung vom 08.06.2012, Amt/Aktz.: Dezernat Beck/20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen

und Sport 202102/11-12 sowie der Änderungsantrag der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP.

**Punkt 4      Mitteilungen**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

**Ende der Sitzung: 14:50 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**

.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**